

STADT BERNBURG (SAALE)

Die Oberbürgermeisterin



Beschlussvorlage 0705/23

1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Bernburg (Saale)

Allgemeine Informationen

Datum	07.08.2023	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Kämmerei	Aufgestellt von	König, Kerstin
Aktenzeichen	I/20-Kö	Beschlusskontrolle	27.10.2023

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Haushalts- und Finanzausschuss	24.08.2023				
Hauptausschuss	24.08.2023				
Stadtrat	31.08.2023				
Stadtrat	21.09.2023				

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

Siehe Anlagen

1. Inhaltsangabe

Die Beschlussvorlage beinhaltet die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) für das Jahr 2023.

2. Begründung

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hat in seiner Sitzung am 16. März 2023 die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen.

Im Rahmen der Prüfung der Haushaltssatzung 2023 durch die Kommunalaufsichtsbehörde ergaben sich Feststellungen, die zu einem Jahresfehlbetrag von 4.028.600 € führen. Dies betrifft insbesondere die im Teilplan 5 aufgeführten Mehrerträge/Mehreinzahlungen sowie Minder-aufwendungen/Minderauszahlungen, die als globale Zielsetzung im Jahresergebnis 2023 erwartet werden und dort geplant wurden. Dieser errechnete Jahresfehlbetrag kann durch Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre ausgeglichen werden.

Die Kommunalaufsicht hat in ihrem Schreiben vom 5. Mai 2023 unter dem Aktenzeichen 10.15.2.01.00-Hi-382/2023 von einer Beanstandung der Beschlüsse über die Haushaltssatzung 2023 abgesehen. Es wurde allerdings angeordnet, dass durch die Oberbürgermeisterin mit Vollziehbarkeit der Haushaltssatzung 2023 eine Haushaltssperre zu verfügen ist, die sicherstellt, dass nur Aufwendungen und Auszahlungen entstehen, zu deren Leistung die Stadt Bernburg (Saale) rechtlich und unaufschiebbar verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar sind, bis eine Ergebnisverbesserung **in Höhe von mindestens 4.028.600 €** sichergestellt ist. Die Haushaltssperre wurde durch die Oberbürgermeisterin am 10. Mai 2023 ausgesprochen.

Gleichzeitig wurde angeordnet, dass die Stadt Bernburg (Saale) bis zum 01.09.2023 eine 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 zu beschließen hat.

Mit Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung werden nunmehr alle Beanstandungen der Kommunalaufsicht aufgenommen. Gleichzeitig werden größeren Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die sich im Rahmen des bisherigen Haushaltsvollzugs ergeben haben, eingearbeitet.

In diesem Zusammenhang wurde die mit der Kommunalaufsicht mehrfach diskutierte Problematik zur Bildung von Rückstellungen zum Ausgleich der Mehrbelastungen/Mindereinnahmen bei der Kreisumlage und Schlüsselzuweisung in Folgejahren durch höhere Gewerbesteuereinnahmen im laufenden Jahr aufgegriffen und in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt Einvernehmen darüber erzielt, dies durch Bildung einer Sonderrücklage umzusetzen.

Dabei wird durch die Bildung der Sonderrücklage dem Grundsatz der Wahrheit und Klarheit des Haushaltes entsprochen. Das Ergebnis des laufenden Jahres wird nicht „bereinigt“, sondern die berechneten Auswirkungen der höheren Gewerbesteuer der Sonderrücklage zugeführt, um im Jahr der Inanspruchnahme als Planansatz „Entnahme aus der Sonderrücklage“ die Auswirkungen der verminderten Schlüsselzuweisung und erhöhten Kreisumlage aufzufangen.

Diese und alle weiteren bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Änderungen sind in den dieser Beschlussvorlage beigelegten Anlagen aufgeführt. Änderungen im Gesamtumfang von mehr als 50,0 T€ werden im Folgenden erläutert. Im Wesentlichen wurden die Ansätze an die laufende Entwicklung hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen aber auch wegen der bau- und förderrechtlichen Voraussetzungen angepasst und daher zum Teil in die Folgejahre verschoben.

Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt – laufende Verwaltungstätigkeit **Erträge/Einzahlungen**

54,5 T€	111210.11121099.4691020 Erledigung Klageverfahren Finanzamt zum BgA Freizeit GmbH; Erstattung KSt und Zinsen 2007/2008
5.569,2 T€	111710.11171099.4541001 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken; insbesondere Grundstücke in Entwicklung
-96,0 T€	111718.11171011.4141001 FM-Reduzierung für die Maßnahme „Abriss Alte Dorfstraße Aderstedt; korrespondierend mit Minderausgaben für die Baumaßnahme
80,0 T€	545110.54511099.4321001 Nacherhebung der Straßenreinigungsgebühr für 2022; Anpassung an Satzungsrecht
240,5 T€	552108.55210004.4481001 Anpassung der Kostenerstattungen zur Maßnahme „präventiver Hochwasserschutz-Solbadstraße“ an aktuelle Kosten sowie zeitliche Umsetzung
500,0 T€	552108.55210004.4481001 Anpassung der Kostenerstattungen zur

Maßnahme „präventiver Hochwasserschutz-Am Werder“ an aktuelle Kosten sowie zeitliche Umsetzung

4.000,0 T€	611100.61110099.4013001 Mehreinnahmen Gewerbesteuer
427,5 T€	611100.61110099.4021001 Anpassung der Anteile an der Einkommensteuer an aktuelle Orientierungsdaten
-57,8 T€	611100.61110099.4022001 Anpassung der Anteile an der Umsatzsteuer an aktuelle Orientierungsdaten
-3.010,0 T€	611100.61110001.4582001 Korrektur der Rückstellungsauflösung; neu über Bildung und Auflösung Sonderrücklage
-1.295,0 T€	611100.61110001.4591001 Korrektur der globalen Ergebnisverbesserung; bisher veranschlagte Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben, die als globale Zielsetzung im Jahresergebnis 2023 erwartet werden
160,0 T€	612100.61210099.4617001 Anpassung der Zinserträge an aktuelle Anlagekonditionen

Verschiebung von Fördermittelmaßnahmen:

-573,2 T€	511208 51120717.4141001 Gehweg Friedrichstraße (2024)
-192,0 T€	575108.57510007.4141001 Kirche Wohlsdorf (2024)
232,0 T€	575108.57510007.4141001 Kirche Wohlsdorf (2025)

Aufwendungen/Auszahlungen

1.401,8 T€	111710.11171099.5731001 Sonderabschreibung im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet an der A 14 und der Zuschusszurückzahlung bei Überschreiten der Verkaufserlöse über die Kosten während des Zweckbindungszeitraums
62,8 T€	111710.11171099.5711010 Verlust aus der Veräußerung von Grundstücken (Verweis auf BV 666/23)
3.425,0 T€	111710.11171099.5371001 Rückzahlung FM Land; Bildung einer Rückstellung für Rückzahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet an der A 14
-89,0 T€	111718.11171011.5211001 Reduzierung der Ausgaben für die FM-Maßnahme „Abriss Alte Dorfstraße Aderstedt“
773,5 T€	Anpassung der Personalaufwendungen in allen Produkten an den aktuellen Tarifabschluss; berücksichtigt im HH-Plan 2023 waren bereits Tarifsteigerungen von 3%

-52,8 T€	111310.11131099.5241001 Anpassung der Bewirtschaftungskosten an den aktuellen Verbrauch und Konditionen
-125,8 T€	111319.11131002.5211001 Anpassung der Maßnahmen zur Bauunterhaltung RH II an aktuellen Umsetzungsstand
64,0 T€	511208.51120717.5211001 Anpassung der Aufwendungen für die Baumaßnahme „Pavillon Kurhaus“ an die aktuelle Kostenlage
-130,0 T€	541108.54110032.5221001 Anpassung der Brückenunterhaltung an aktuellen Umsetzungsstand
240,5 T€	552108.55210004.5271001 Anpassung der Aufwendungen zur Maßnahme „präventiver Hochwasserschutz-Solbadstraße“ an aktuelle Kosten sowie zeitliche Umsetzung
500,0 T€	552108.55210004.5271001 Anpassung der Aufwendungen zur Maßnahme „präventiver Hochwasserschutz-Am Werder“ an aktuelle Kosten sowie zeitliche Umsetzung
1.000,0 T€	2024
1.500,0 T€	2025
2.000,0 T€	2026
	575100 57510099 5315001 Zuschuss Freizeit GmbH Anpassung an den Wirtschaftsplan der Freizeit GmbH
-1.010,0 T€	2024
1.215,0 T€	2025
-780,0 T€	2026
	611100 61110099 5372001 Kreisumlage Anpassung der Kreisumlage an aktuelle Berechnung und Grundlagen
450,0 T€	611100.61110001.5012001 Korrektur der globalen Ergebnisverbesserung; bisher veranschlagte Minderausgaben bei den Personalaufwendungen, die als globale Zielsetzung im Jahresergebnis 2023 erwartet werden
4.000,0 T€	611100.61110001.5211001 Korrektur der globalen Ergebnisverbesserung; bisher veranschlagte Minderausgaben bei den Aufwendungen zur Bauunterhaltung, die als globale Zielsetzung im Jahresergebnis 2023 erwartet werden
355,0 T€	611100 61110099 5341001 Gewerbesteuerumlage Anpassung an das aktuelle Gewerbesteueraufkommen
Verschiebung von Fördermittelmaßnahmen:	
- 716,5 T€	511208.51120717.5221001 Gehweg Friedrichstraße (2024)
-50,0 T€	541108.54110079.5221001 RW-Baalberge Verschiebung nach 2024
-50,0 T€	575108.57510007.4141001 Kirche Wohlsdorf (2023)
-240,0 T€	575108.57510007.4141001 Kirche Wohlsdorf (2024)

290,0 T€

575108.57510007.4141001 Kirche Wohlsdorf (2025)

Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit

Einzahlungen

-4.037,6 T€	111710.11171099.1552003 I-111710A2 Anpassung der Verkaufserlöse für Grundstücke und Gebäude an den tatsächlichen Verbuchungen (Trennung von Gewinn- und Bestandskonten)
-65,0 T€	111710.11171099.1791203 I-111710A3 Anpassung der Verkaufserlöse für Grundstücke und Gebäude an den tatsächlichen Verbuchungen (Trennung von Gewinn- und Bestandskonten)
128,6 T€	211108.21110208.2341102 I-21110208 Abruf der FM zur Umsetzung der Maßnahme „Digitalpakt GS Goethe“; Anpassung an den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahme
-894,1 T€	365100.36510014.2341202 I-36511405 Ausbau Dachgeschoss Hort Baalberge; Anpassung der FM an aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahme
385,6 T€	611100.61110099.2341102 I-611110A1 Anpassung der Investitions- pauschale an die Festsetzung durch das Land Sachsen-Anhalt

Auszahlungen

50,0 T€ (2024)	111620.11162099.0811002 I-111620A2 Kostensteigerung für Erneuerung der Technik im Rechenzentrum
-300,0 T€ (2023)	
165,0 T€ (2024)	
235,0 T€ (2025)	126100.12610008.0711002 I-12610801 Anschaffung LF 10 Preußnitz; Beauftragung in 2023; Umsetzung erfolgt 2024/2025
-93,0 T€ (2023)	
-372,0 T€ (2024)	
465,0 T€ (2025)	261100.26110099.0731002 I-26110005 Inspizientenpult
-54,4 T€ (2024)	
68,0 T€ (2025)	2611.26110099.0731002 I-26110006 Dimmerschrank Erneuerung technischer Anlagen im Theater; Verschiebung der Maßnahmen um 1 Jahr
120,0 T€ (2024)	211108.21110001.0961002 I-21110106 Digitalpakt GS Diesterweg
65,0 T€ (2024)	211108.21110003.0961002 I-21110305 Digitalpakt GS Regenbogen
180,0 T€ (2024)	211108.21110004.0961002 I-21110405 Digitalpakt GS Mehring
230,0 T€ (2024)	211108.21110301.0961002 I-21110307 Brandschutz GS Regenbogen Anpassung der Planwerte an die aktuelle Kostenentwicklung
-1.177,3 T€	365100.36510014.0961002 I-36511405 Ausbau Dachgeschoss Hort

	Baalberge; Verschiebung der Maßnahme; FM-Bewilligung steht noch aus
-198,0 T€	366110.36611003.0731002 I-36611303 Brandschutz Jugendherberge; Überarbeitung des Konzeptes zum Brandschutz
200,0 T€	511200 51120099 0961002 I-51120602 Schloss – Museum Anpassung an die Kostenentwicklung; Maßnahme wird 2023 abgeschlossen
-102,3 T€	541100.54110099.0141302 I-54110058 MW-Kanal „Unter den Grundstücken“; Abschluss der Maßnahme
-243,0 T€	541100.54110099.0141302 I-54110066 MW-Kanal „Molkereikreuzung“; Verschiebung der Maßnahme in Abstimmung mit WZV Saaale-Fuhne-Ziethe nach 2024
-50,0 T€	541100.54110099.0141302 I-54110082 Regenwasserkanal Purzelberg OT Peißen; geringere Kostenbeteiligung, Maßnahme des WZV
-50,0 T€	541100.54110099.0141302 I-54110079 Straßeneinläufe Baalberge; Verschiebung der Maßnahme des WZV
-118,0 T€	541100.54110099.0141302 I-54110085 Erschließung WG Gnetscher Weg; geringere Kostenbeteiligung an Maßnahme des WZV
58,0 T€	541100.54110099.0962002 I-54110091 Gehweg Rittmeisterstr.; Ausbau des Gehweges (Teilabschnitt) im Zusammenhang mit Durchführung der Baumaßnahme des WZV

Schlussfolgernd kommt es im Ergebnishaushalt zu Verschiebungen im Ertrags- und Aufwandsbereich. Das bisher positive Jahresergebnis von 1.346,7 T€ verschlechtert sich um 3.921,9 T€ auf – 2.575,2 T€. Zu berücksichtigen ist hierbei aber eine Entnahme aus der Sonderrücklage (Zuführung in 2021 aus der Berechnung der Folgen zusätzlicher Gewerbesteuereinnahmen in 2021) in Höhe von 3.010,0 T€, so dass das bereinigte Jahresergebnis einen positiven Saldo von 434,8 T€ ausweist.

Im investiven Bereich kommt es durch Kostensteigerungen sowie die bilanztechnische Einordnung der Grundstücksveräußerungen zu Mehrausgaben in Höhe von 2.371,2 T€, so dass sich die geplante Kreditaufnahme auf 3.894,0 T€ erhöht.

Eine Anpassung der Ansätze für die Folgejahre wurde, wo notwendig, vorgenommen. Alle anderen Ansätze werden im Zuge der Erarbeitung der Haushaltssatzung 2024 entsprechend aktualisiert.

3. Beschlussvorschlag

Der Haushalts- und Finanzausschuss/Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 in der vorliegenden Fassung.

Anlagen

- 1 Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) für das Haushaltsjahr 2023
- 2 Änderungen im Nachtragshaushalt 2023
- 3 Änderungen der Verpflichtungsermächtigungen 2023
- 4 Ergebnisplan 1. NT 2023
- 5 Finanzplan 1. NT 2023